

# Mitteilungen aus Hornberg

**HALLOWEEN**  
**Party**

Jugendliche ab 12 Jahren  
Am 3. November 2007  
16.30 Uhr- 19 Uhr  
Euro

Erwachsene ab 16 Jahren  
3. November 2007  
Ab 20.30 Uhr Eintritt:  
Eintritt: 5 Euro  
Ausweiskontrolle  
Barbetrieb

**DJ Crazy-T**

**Stadthalle Hornberg**

Kostümierte Besucher erhalten ein Freigeränk

Veranstalter: AWO Ortsverein Hornberg e.V.

# Wegweiser der Stadtverwaltung Hornberg

STADT HORNBERG · Postfach 160 · Bahnhofstraße 1 – 3 · 78127 Hornberg · Telefon 0 78 33 / 7 93-0  
Fax 0 78 33 / 7 93-24 · e-mail: stadtverwaltung@hornberg.de · Internet www.hornberg.de

## Wir sind für Sie da:

Montag – Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr ♦ Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr

		Durchwahl	Zi.-Nr.
<b>Bürgermeister</b>	Siegfried Scheffold	7 93-40	11
♦ E-Mail	buergermeister@hornberg.de		
<b>Sekretariat</b>	Angela Griebß	7 93-40	12
♦ E-Mail	angela.griess@hornberg.de		
♦ Fax		793-24	
<b>Hauptamt</b>			
<b>Hauptamtsleiter</b>	Oswald Flaig	7 93-41	13
♦ E-Mail	oswald.flraig@hornberg.de		
<b>Sachgebiet Grundbuchamt/Meldewesen/Wahlen</b>			
<b>Sachgebietsleiterin</b>	Andrea Wimmer	7 93-42	15
♦ E-Mail	andrea.wimmer@hornberg.de		
	Liane Rombach-Dankerl	7 93-43	15
♦ E-Mail	liane.rombach-dankerl@hornberg.de		
<b>Einwohnerwesen/Fundbüro</b>	Rainer Hüttner	7 93-20	1
♦ E-Mail	rainer.huettner@hornberg.de		
	Franziska Wälde	7 93-21	1
♦ E-Mail	franziska.waelde@hornberg.de		
♦ Fax		793-25	
<b>Sachgebiet Standesamt/Hausdienste/Sicherheit und Ordnung</b>			
<b>Sachgebietsleiter</b>	Peter Reeb	7 93-45	17
♦ E-Mail	peter.reeb@hornberg.de		
<b>Standesamt/Versicherungsamt</b>	Beate Brohammer	7 93-46	17
♦ E-Mail	beate.brohammer@hornberg.de		
<b>Gemeindevollzugsbediensteter</b>	Thomas Kempf	7 93-22	
<b>Marktmeister</b>	thomas.kempf@hornberg.de		2
<b>Stadtbauamt</b>			
<b>Stadtbaumeisterin</b>	Pia Moser	7 93-81	32
♦ E-Mail	pia.moser@hornberg.de		
	Susanne Rissler	7 93-80	31
♦ E-Mail	susanne.rissler@hornberg.de		
<b>Sachgebiet Tourist-Information:</b>	<b>Öffnungszeiten:</b> Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr Mo.– Do. 14 - 17 Uhr u. Fr. 14 – 16 Uhr		
<b>Sachgebietsleiterin</b>	Franziska Kaiser	7 93-33	3
♦ E-Mail	franziska.kaiser@hornberg.de		
	Raphaela Weckerle	7 93-44	3
♦ E-Mail	raphaela.weckerle@hornberg.de		
	Tanja Tagliareni	7 93-44	3
♦ E-Mail	tanja.tagliareni@hornberg.de		
♦ Fax		793-29	
<b>Bauhof</b>			
<b>Betriebsmeister</b>	Manfred König	7 93-82 oder 96 58 31	
	bauhof.hornberg@t-online.de		
<b>Wasserversorgung</b>	bei Notfällen u. Rohrbrüchen: Fa. Kempf 07833/8074 o. 0151/12171641		23
	technische Betreuung: Stadtbauamt	7 93-80	23
	Wasserrechnung: Rechnungsamt	7 93-62	24
<b>Rechnungsamt</b>			
<b>Rechnungsamtsleiter</b>	Harald Binz	7 93-61	23
♦ E-Mail	harald.binz@hornberg.de		
	Ingrid Birmele	7 93-62	23
♦ E-Mail	ingrid.birmele@hornberg.de		
<b>Personalamt</b>	Birgit Maier	7 93-63	24
♦ E-Mail	birgit.maier@hornberg.de		
	Hannelore Schmiederer	7 93-64	24
♦ E-Mail	hannelore.schmiederer@hornberg.de		
<b>Stadtkasse</b>	Jürgen Schondelmaier	7 93-60	22
♦ E-Mail	juergen.schondelmaier@hornberg.de		

## WEITERE EINRICHTUNGEN

Stadthalle, Stadthallenplatz 1 Tel. 0 78 33 / 9 58 68  
Sporthalle, Gustav-Fimpel-Straße 2 Tel. 0 78 33 / 84 36  
Sporthalle, Hausmeister Edwin Birmele Tel. 0 78 33 / 18 56  
Schwimmbad, Frombachstraße 53 Tel. 0 78 33 / 95 97 23

**Ortsverwaltung Reichenbach**  
Evelyn Lauble, Ortsvorsteherin

Tel. 0 78 33 / 3 93  
Tel. 0 78 33 / 64 62

**Ortsverwaltung Niederwasser**  
Bernhard Dold, Ortsvorsteher  
Wilhelm-Hausenstein-Schule,

Tel. 0 78 33 / 17 00  
Tel. 0 78 33 / 9 58 99

Vorstadtstraße 28 Fax 0 78 33 / 95 97 14  
sekretariat@wilhelm-hausenstein-schule.de  
Sonderschule Niederwasser Tel. 0 78 33 / 64 32

## Forstverwaltungen:

Staatl. Forstrevier Hornberg-Niederwasser Tel. 0 78 33 / 74 84  
Franz-Josef Mayer, Dorfstraße 32 Fax 0 78 33 / 96 06 86  
franz-josef.mayer@ortenaukreis.de Mobil 01 62 / 2 53 57 76  
Staatl. Forstrevier Hornberg-Reichenbach Tel. 0 77 29 / 91 92 28  
Ansgar Butz, Eichenweg 11 Fax 0 77 29 / 91 92 28  
ansgar.butz@ortenaukreis.de  
78144 Tennenbronn Mobil 0162 / 2 53 57 75



## Neues vom Rathaus

### Die Stadt Hornberg bietet folgende Mietwohnungen an:

1. 3-Zimmer-Wohnung Rebbbergstraße 22, Erdgeschoss links mit Küche, Bad/WC, Balkon, Keller- und Speicherraum  
Wohnfläche: 71,59 m<sup>2</sup>  
Monatliche Kaltmiete: 219,00 Euro  
Mietkaution: 438,00 Euro
2. 3-Zimmer-Wohnung Rebbbergstraße 22, 1. Obergeschoss links mit Küche, Bad/WC, Balkon, Keller- und Speicherraum  
Wohnfläche: 71,59 m<sup>2</sup>  
Monatliche Kaltmiete: 219,00 Euro  
Mietkaution: 438,00 Euro
3. 2-Zimmer-Wohnung Reichenbacher Straße 13a, 2. Obergeschoss Mitte mit Küche, Bad/WC, Keller- und Speicherraum  
Wohnfläche: 57,73 m<sup>2</sup>  
Monatliche Kaltmiete: 177,00 Euro  
Mietkaution: 354,00 Euro
4. 3-Zimmer-Wohnung Reichenbacher Straße 13a, 2. Obergeschoss rechts mit Küche, Bad/WC, Balkon, Keller- und Speicherraum  
Wohnfläche: 71,67 m<sup>2</sup>  
Monatliche Kaltmiete: 219,00 Euro  
Mietkaution: 438,00 Euro

Ein Besichtigungstermin kann mit Frau Stadtbaumeisterin Moser, Tel. (0 78 33) 7 93-81, vereinbart werden. Bei Interesse richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an:

Stadt Hornberg  
Herrn Flaig  
Bahnhofstraße 1 – 3  
78132 Hornberg

gez. Siegfried Scheffold, Bürgermeister

### An alle Hornberger Gastgeber

#### Einladung zur Vermieterversammlung 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,  
wir möchten Sie zum Rückblick der Saison 2007 und zur Vorbereitung der Saison 2008 gerne am Montag, 05. November 2007 um 20 Uhr in den Sitzungssaal zur diesjährigen Vermieterversammlung einladen.

#### Folgende Tagesordnungspunkte stehen auf dem Programm:

1. Begrüßung
2. Kurzer statistischer Bericht über das Tourismusjahr 2006 und 2007
3. Rechnungsbericht des Fremdenverkehrs-Förderfonds
4. Gästekartenverlosung
5. KONUS ab 2008
6. Projekte und Aktionen 2007
7. Einrichtung eines Interessenstammtisch Tourismus
8. Projekte 2008
9. Klassifizierungen 2007
10. Zimmer- und Ferienwohnungsverwaltung mit MS Works, Schulungsangebot von Johannes Hildbrand
11. Verschiedenes

Wir würden uns freuen, wenn Sie unserer Einladung recht zahlreich folgen könnten.

### Lohnsteuerkarten für das Jahr 2008 wurden zugestellt

Das Bürgermeisteramt Hornberg weist darauf hin, dass die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2008 in den vergangenen Tagen zugestellt wurden. Wer keine Lohnsteuerkarte erhalten hat, jedoch eine benötigt, wird gebeten, diese im Rathaus Hornberg, Einwohnermeldeamt, anzufordern. Eintragungen sind genau zu prüfen (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Religionszugehörigkeit und die Steuerklasse, evtl. auch Freibeträge). Sind Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte unrichtig oder unvollständig oder ist eine sonstige Änderung notwendig, bitten wir die Steuerkarte bis zum 31. Dezember 2007 beim Einwohnermeldeamt zur Berichtigung vorzulegen.

Kinder, die am 1. Januar 2008 das 18. Lebensjahr vollendet haben, sind auf der Lohnsteuerkarte nicht eingetragen. Freibeträge für Kinder über 18 Jahre werden unter bestimmten Voraussetzungen (siehe Hinweise zur Lohnsteuerkarte 2008) auf Antrag vom Finanzamt eingetragen, ebenso sonstige Freibeträge (ausgenommen Freibeträge für Kinder unter 18 Jahren, diese Eintragung erfolgt durch die Gemeinde). Entsprechende Anträge auf Lohnsteuerermäßigung sind beim Einwohnermeldeamt erhältlich.

Wird für das kommende Jahr keine Lohnsteuerkarte mehr benötigt, so bittet die Stadtverwaltung um Rückgabe und um entsprechende Mitteilung, damit nicht jedes Jahr umsonst eine Lohnsteuerkarte ausgestellt wird.



## Amtliche Bekanntmachung

### Gemeinderatssitzung

Am Mittwoch, 07. November 2007, 17.30 Uhr wird im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung abgehalten:

01. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
02. Vorstellung und Genehmigung des Nutz-, Kultur- und Finanzplanes des Stadtwaldes Hornberg für das Forstwirtschaftsjahr 2008
03. Feststellung der Jahresrechnung 2006 der Stadt Hornberg
04. Verrechnungsbeschluss über den Ausgleich von Gebührenüber- und -unterdeckungen im Bereich der Abwasserbeseitigung
05. Kalkulation und Neufestsetzung der Abwassergebühr
06. Kalkulation und Neufestsetzung der Wassergebühr
07. Kooperationsgemeinschaft Schwarzwaldwasser GbR:  
a) Umwandlung der Gesellschaft bürgerlichen Rechts in einen Verein  
b) Vereinsbeitritt
08. Annahme von Spenden
09. Vorstellung des Gestaltungskonzeptes für den Pfarrgarten und Neubau Hammersteg
10. Verbesserung der Stadthallenzufahrt und des Parkplatzes vor dem evangelischen Kindergarten
11. Bebauungsplan „Am Güterbahnhof“ mit örtlichen Bauvorschriften:  
a) Beschlussfassung über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit im Sinne von § 3 Abs. 1 BauGB  
b) Beschlussfassung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Sinne von § 4 BauGB

12. Dauerhafte Anbringung von Werbeanlagen in der Sporthalle
13. Neugestaltung der Innenstadt: Information über den Baufortschritt
14. Bekanntgaben und Anfragen
15. Fragestunde

Die Bevölkerung wird hiermit zur Teilnahme an der Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

Hornberg, 29. Oktober 2007

Joachim Hurst – Bürgermeister-Stellvertreter

### Einsammeln von pflanzlichen Abfällen

Der Ortenaukreis sammelt wieder pflanzliche Abfälle getrennt ein.

Termin für die Grünabfälle-Sammlung 5. November 2007. Der Termin gilt für das gesamte Stadtgebiet, einschließlich der Ortsteile Niederwasser und Reichenbach. Die Abfuhr beginnt jeweils um 6.00 Uhr.

Grünabfälle insbesondere Strauch- und Heckenschnitt, die nicht selbst kompostiert werden können, werden im Auftrag des Ortenaukreises getrennt eingesammelt und kompostiert.

Die Abfälle sind gebündelt oder in geeigneten Gefäßen gut sichtbar bereit zu stellen; ungebündeltes Material wird nicht abgefahren. Die Gefäße werden nach der Entleerung zur Wiederverwendung für die nächste Sammlung zurückgelassen.

Die einzelnen Bündel sollen eine Länge von 2,00 m nicht überschreiten und mit verrottbarem Material z.B. Schnur - **nicht mit Draht** - zusammengebunden werden. Die Äste sollten nicht dicker als 15 cm sein.

Die **gelben Säcke für Leichtverpackungen** sind für das getrennte Einsammeln von pflanzlichen Abfällen nicht zugelassen und werden daher weder entleert noch mitgenommen.

Abfälle, die nicht pflanzlicher Herkunft sind, sowie solche, die aus Gartenbaubetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben stammen, sind von der Einsammlung ausgeschlossen.

Zu beachten ist, dass es nach dem Naturschutzgesetz für Baden-Württemberg in der Zeit vom 1. März bis 30. September verboten ist, Hecken, lebende Zäune, Bäume, Gebüsche und Röhrichtbestände zu roden, abzuschneiden oder auf andere Weise zu zerstören.

Hornberg, den 26. Oktober 2007

Bürgermeisteramt  
Siegfried Scheffold  
Bürgermeister



## Aus dem Gemeinderat

### Bericht aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 17. Oktober 2007:

#### TOP 01. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Scheffold gibt bekannt, dass der Gemeinderat am 26. September 2007 in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen hat, das Einweihungsfest für die Neugestaltung der Stadtmitte und das Jubiläumsfest anlässlich der 10-jährigen Städtepartnerschaft mit Bischwiller am Wochenende 06. bis 08. Juni 2008 gemeinsam zu feiern, in Verbindung mit einem verkaufsoffenen Sonntag. Die Thematik wird am 25. Oktober 2007 in der Vereinsvertreterversammlung besprochen.

#### TOP 02. Offenhaltung der Landschaft:

- a) Beitritt zum Verein „Echt Schwarzwald“
- b) Beteiligung an einem Folgeprojekt zum Modellprojekt „Offenhaltung der Landschaft am Beispiel der Schwarzwaldtäler im Ortenaukreis“

Der Ortenaukreis ist Träger des Modellprojektes zur Offenhaltung der Landschaft am Beispiel der Schwarzwaldtäler des Ortenaukreises. Das Projekt macht gute Fortschritte, die wesentlichen Ziele der Erarbeitung eines regionalen Marketingkonzeptes und der Gründung einer Erzeugergemeinschaft können erreicht werden, die Resonanz in der Öffentlichkeit ist gut.

In Kürze soll nun die Gründung einer Erzeugergemeinschaft in Form eines Vereins „Echt Schwarzwald“ erfolgen. Zweck des Vereins ist die Förderung und Offenhaltung der Landschaft im Schwarzwald. Erste Vermarktungsinitiativen zur Einführung der Marke „Echt Schwarzwald“ sind bereits angelaufen. Es sind bereits ca. 85 Interessenten zur Vereinsgründung vorhanden, Personen für die Vorstandschaft stehen ebenfalls bereit. Für die wirtschaftlichen Aktivitäten des Vereins wird eine Vermarktungsgesellschaft in der Rechtsform einer GmbH gegründet. Der jährliche Mitgliedsbeitrag für die Stadt Hornberg beträgt 100 EUR.

Der Kreistag des Ortenaukreises hat sich am 16.10.2007 bereit erklärt, die Anschubfinanzierung für den Verein zu tragen, so dass von den Gemeinden kein zusätzlicher Zuschuss zu leisten ist.

Bürgermeister Scheffold hat ein Gespräch mit dem BLHV-Vorsitzenden Herrn Hans Hildbrand geführt. Dieser verspricht sich von der Initiative einen wesentlichen Qualitätssprung für die mitwirkenden Landwirte. Geplant ist, im ersten Halbjahr 2008 eine Informationsveranstaltung mit der Gemeinde Gutach, dem BLHV und den Landfrauen durchzuführen. Dort soll auch der Beitritt zum Landschaftserhaltungsverband diskutiert werden.

Für die Startphase der regionalen Vermarktung ist außerdem ein Folgeprojekt geplant, um die bereits erreichten Erfolge zu sichern und die Wirkung der regionalen Vermarktungsaktivitäten des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord auszuweiten. Das Projekt soll insbesondere intensive Öffentlichkeitsarbeit für das Fachpublikum beinhalten. Auch hier hat sich der Ortenaukreis bereit erklärt, die Projektmittel zu tragen. Eine gemeindliche Kostenbeteiligung ist damit nicht erforderlich.

Stadtrat Pätzold spricht sich für die Initiative aus, regt aber an, auch die Vermarktung beispielsweise von Beerenobst, Gemüse, Spargel und Wein aus der Region zu thematisieren, ebenso wie die heimische Holzwirtschaft. Dies alles sind für ihn Bestandteile des Themas Offenhaltung der Landschaft.

Auf Anfrage von Stadtrat Böckl kann Bürgermeister Scheffold mitteilen, dass die Resonanz aller Gemeinden gut ist.

Stadträtin Eveline Lauble begrüßt die Initiative ebenfalls, sieht darin aber nur einen Baustein für die Offenhaltung der Landschaft. Die Offenhaltung kann nur durch Personen gewährleistet werden, weshalb das Leben und Wohnen im Außenbereich auch mit anderen Methoden gefördert werden muss, beispielsweise durch eine funktionierende Schülerbeförderung.

Bürgermeister Scheffold ergänzt, dass auch das Thema Baurecht im Außenbereich von elementarer Bedeutung ist. Hier hat der Ortenaukreis die gesetzlichen Spielräume voll auszunutzen, um ein Bauen im Außenbereich zu ermöglichen.

Stadtrat Dold bezeichnet es als grundlegend, dass für landwirtschaftliche Produkte aus der Region auch ein angemessener Preis bezahlt wird. Auch die Überregulierung und die ausufernde Bürokratie, verbunden mit vielen Genehmigungsgebühren für die Landwirte, bezeichnet er als hinderlich. Auf Dauer sieht Herr Dold die Gründung von Erzeugergemeinschaften als unvermeidlich an.

Stadtrat Günther Lauble entgegnet, dass für viele gastronomische und private Abnehmer ein Problem in der geringen Mengenabnahme, beispielsweise von Fleisch liegt. Auch erhalten die Erzeuger einen zu geringen Anteil an den Preiserhöhungen im Nahrungsmittelbereich. Stadtrat Fuhrer begrüßt die geplante Einführung der Marke „Echt Schwarzwald“. Dauerhaft kann ein guter Preis nur durch eine gute Marke erzielt werden. Hier ist aber ein langer Atem gefragt.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Mitgliedschaft im Verein „Echt Schwarzwald“ zu. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 100 EUR.

Vom vorgestellten Folgeprojekt zum Modellprojekt „Offenhaltung der Landschaft am Beispiel der Schwarzwaldtäler im Ortenaukreis“ wird zustimmend Kenntnis genommen.

### **TOP 03. Feststellung des Jahresabschlusses und des Geschäftsberichtes der Wasserversorgung Hornberg für das Wirtschaftsjahr 2006**

Bürgermeister Scheffold begrüßt Herrn Christoph Kempf, dessen Firma seit Mitte 2005 die städtischen Wasserversorgungsanlagen betreut, und Herrn Dipl.-Ing. Ulrich Bischler vom Ingenieurbüro Weissenrieder GmbH in Ofenbourg.

Rechnungsamtsleiter Binz stellt den Jahresabschluss und den Geschäftsbericht der Wasserversorgung Hornberg für das Wirtschaftsjahr 2006 vor. Zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2006 bestand ein Gewinnvortrag in Höhe von 161.000 EUR. Nach Abdeckung des entstandenen Verlustes des Wirtschaftsjahres 2006 besteht noch ein Gewinnvortrag von 124.000 EUR. Die Eigenkapitalausstattung beträgt Ende 2006 noch 36 % der bereinigten Bilanzsumme und liegt damit um 6 %-Punkte über dem steuerlichen Mindestwert für eine angemessene Eigenkapitalausstattung. Die 6 %-Punkte entsprechen 185.000 EUR. Dieser Betrag könnte theoretisch an den Haushalt der Stadt abgeführt werden. Allerdings wird sich im Jahr 2007 die Bilanzsumme weiter erhöhen, sodass die Eigenkapitalausstattung bei planmäßigem Verlauf im Wirtschaftsjahr 2007 um rd. 2 %-Punkte abnehmen dürfte. Es ist damit möglich, aus dem verbleibenden Gewinnvortrag von 124.000 EUR eine Entnahme von 100.000 EUR vorzunehmen. Dann würden aber Kapitalertragssteuern von 10 % sowie ein Solidaritätszuschlag für 5,5 % fällig. Die Kapitalertragssteuer wird sich voraussichtlich ab dem Jahr 2009 von 10 auf 15 % erhöhen.

Der Geschäftsbericht liegt dem Gemeinderat vor, ebenso ein Aktenvermerk der WIBERA Wirtschaftsberatung AG zum Jahresabschluss 2006.

Herr Binz begründet das schlechtere Ergebnis mit dem gestiegenen Materialaufwand, der sich von 256.000 auf 337.000 EUR erhöht hat. Insgesamt wurde ein Verlust von rd. 36.500 EUR erwirtschaftet. Eine Konzessionsabgabe konnte damit nicht erwirtschaftet werden. Eine deutliche Anhebung des Wasserzinses wird unumgänglich sein, um künftig wieder eine Konzessionsabgabe erwirtschaften zu können. Der Erlös aus Wasserverkäufen betrug 457.000 €. Die Wasserverkaufsmenge erhöhte sich um 11.367 m<sup>3</sup> auf 215.968 m<sup>3</sup>.

Ein großes Problem sind weiterhin die hohen Wasserverluste von nun rd. 106.407 m<sup>3</sup>, was einen prozentualen Wasserverlust bezogen auf die Gesamtbezugsmenge von 33 % entspricht. Der gesamte Wasserverlust beziffert sich auf einen Betrag von 30.315 EUR. Es muss deshalb weiterhin konsequent an der Sanierung des Verteilungsnetzes gearbeitet werden, um die Wasserverluste zu verringern.

Für Investitionen in der Wasserversorgung sind im Jahr 2006 227.000 EUR ausgegeben worden, vor allem für den ersten Bauabschnitt zur Sanierung der Wasserversorgung. Im Jahr 2006 konnten Schulden von rd. 58.000 EUR getilgt werden. Der Schuldenstand der Wasserversorgung belief sich zum 31. Dezember 2006 auf 1.342.875,35 EUR.

Bürgermeister Scheffold nimmt zum Geschäftsbericht Stellung. Ohne die jährliche Dividende der EGT von rd. 80.000 EUR, die der Wasserversorgung zufließt, würde das Jahresergebnis der Wasserversorgung deutlich schlechter ausfallen. Eigentlich sollte diese Dividende teilweise dem städtischen Haushalt zufließen. Deshalb wird eine Wasserzinsenerhöhung notwendig, die Beratung im Gemeinderat erfolgt demnächst. Gleichzeitig wird auch eine Anpassung der Abwassergebühren erfolgen, hier kann mit einer Senkung gerechnet werden. Ob diese Senkung allerdings die Wasserzinsenerhöhung kompensiert, ist fraglich. In der nächsten öffentlichen Sitzung wird hierüber beraten.

Der langfristige Rückgang des Wasserverkaufs ist auch in der sinkenden Einwohnerzahl begründet.

Ein Mitgrund für die steigenden Wasserverluste liegt, so Herr Bischler, auch im harten Winter 2006/2007 begründet, der zu mehr Wasserrohrbrüchen geführt hat.

Stadtrat Siller bezeichnet die deutlich zu hohen Wasserverluste als nicht hinnehmbar. Er spricht sich für gezielte Messungen aus, um die Schäden festzustellen.

Bürgermeister Scheffold antwortet, dass die Sanierung der Wasserversorgung fortgeführt wird; der erste Bauabschnitt ist bereits abgeschlossen. Es bestehen aber weitere Probleme wie Messungsdifferenzen. Deshalb sollten die alten Hauptabgangszähler zunächst erneuert werden. Hierfür werden Kosten in Höhe von 8.000 bis 10.000 EUR anfallen.

Herr Bischler führt aus, dass zunächst eine Wassermengenbilanz erstellt werden muss, um die Wasserverluste orten zu können. Ein Netzplan mit Leitungsdaten ist zu erstellen als Sanierungsgrundlage. Bis dahin können so genannte „Datenlogger“ installiert werden für die Verlustortung und Rohrbruchortung. Die Kosten betragen rd. 10.000 EUR. Zu prüfen ist, ob diese Datenlogger eventuell für einige Wochen gemietet werden können.

Auf Anfrage von Stadtrat Siller führt Herr Bischler aus, dass die gestiegenen Wasserverluste nicht in der erfolgten Druckerhöhung in der Wasserversorgung begründet sind. Diese ist erst später wirksam geworden.

Auf Bitte von Stadtrat Fuhrer begründet Rechnungsamtsleiter Binz den stark gestiegenen Geschäftsaufwand, der von 92.000 EUR im Jahr 2005 auf 117.000 EUR gestiegen ist. Gründe sind ein erhöhter Verwaltungskostenaufwand durch eine neue Verrechnungsart und gestiegene Beratungskosten.

Nach der Erläuterung einiger steuerrechtlicher Details bittet Stadtrat Dold darauf zu achten, dass neue Wasserleitungen künftig besser verlegt werden wie früher. Dies wird von Herrn Kempf zugesagt, dies sei Stand der Technik. Typische Ursachen für Wasserrohrbrüche bei alten Leitungen sei eine damalige unsachgemäße Verlegung und Verfüllung mit ungeeignetem Material. Dies sei heute nicht mehr der Fall.

Stadtrat Zühlke dankt Rechnungsamtsleiter Binz und seinem Team für die geleistete Arbeit und bittet, die besprochenen Maßnahmen auch umzusetzen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2006 und den Geschäftsbericht 2006 für die Wasserversorgung Hornberg fest und beschließt einstimmig, den Jahresverlust 2006 in Höhe von 36.536,36 EUR im Folgejahr aus dem bestehenden Gewinnvortrag abzudecken und auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Abführung eines Teils des Gewinnvortrags an den städtischen Haushalt im Wirtschaftsjahr 2007 wird zurückgestellt. Hier ist zunächst eine steuerliche Prüfung vorzunehmen. Anschließend ist die Thematik gegebenenfalls wieder im Gemeinderat zu behandeln.

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Wirtschaftsplan 2008 Kostenvoranschläge für den Einbau neuer Zähler in den Hochbehältern und den Einbau von „Datenloggern“ einzuholen.

Bürgermeister Scheffold dankt Rechnungsamtsleiter Binz und seinem Team, Herrn Kempf und Herrn Bischler für die geleistete Arbeit.

#### **TOP 04. Neubau von Feuerwehrgerätehaus und Bauhof auf dem Güterbahnhofsareal:**

- a) Beauftragung von Fachingenieuren für die Tragwerksplanung und die Haustechnik
- b) Festlegung einer Besichtigungsfahrt

##### **a) Beauftragung von Fachingenieuren für die Tragwerksplanung und die Haustechnik**

In der Gemeinderatssitzung vom 26. September 2007 wurde beschlossen, für die Vergabe der Tragwerksplanung und der Haustechnik weitere Vergleichsangebote einzuholen. Es wurden jeweils drei Ingenieurbüros zur Abgabe eines Honorarangebotes aufgefordert.

Bürgermeister Scheffold spricht sich für eine pauschalierte Auftragsvergabe aus. Er schlägt vor, die Tragwerksplanung an das Statikerbüro Stephan Moser, Hornberg zu vergeben. Bei der Haustechnik spricht er sich für eine Auftragsvergabe an das Büro Eva Lehmann, Hausach aus. Der günstigere Bieter, die Firma ITG Markus Kammerer, Haslach hat in ihrem Angebot eine Prozentreduzierung bei den Grundleistungen angegeben, was er für problematisch hält.

Stadtrat Fuhrer stellt fest, dass die Einholung zusätzlicher Angebote zu einer Einsparung von rd. 30.000 EUR geführt hat. Er spricht sich dafür aus, die Aufträge an die günstigsten Bieter zu vergeben.

Die Verwaltung hat nur einen Teil der Grundleistungen abgefragt, nicht aber die Grundlagenmittlung und die Genehmigungsplanung.

Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Tragwerksplanung:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen, bei einer Enthaltung, den Planungsauftrag für die Tragwerksplanung zum angebotenen Pauschalpreis an das Ingenieurbüro Stephan Moser, Hornberg zu vergeben.

Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Haustechnik:

Der Vorschlag von Stadtrat Fuhrer, den Auftrag für die Haustechnik zum pauschalierten Angebotspreis an die Firma Kammerer, Haslach zu vergeben, erhält 3 Ja-Stimmen, bei 10 Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen. Damit ist dieser Beschlussvorschlag abgelehnt.

Der Vorschlag der Verwaltung, den Auftrag für die Haustechnik zum pauschalierten Angebotspreis an das Planungsbüro Eva Lehmann, Hausach zu vergeben, erhält 10 Ja-Stimmen, bei 3 Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen.

##### **Ergebnis:**

Damit wird der Planungsauftrag für die Tragwerksplanung an das Ingenieurbüro Stephan Moser, Hornberg vergeben, der Planungsauftrag für die Haustechnik an das Planungsbüro Eva Lehmann, Hausach zu den angebotenen pauschalierten Honoraren.

##### **b) Besichtigungsfahrt**

In der Gemeinderatssitzung am 26. September 2007 wurde die Bildung eines Bauausschusses zum Neubau von Feuerwehrgerätehaus und Bauhof beschlossen. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, eine Besichtigungsfahrt vorzubereiten. Hierbei sollen Erfahrungen gesammelt und Kenntnisse für die Realisierung der Vorhaben gewonnen werden. Es wird eine Besichtigung der Feuerwehrgerätehäuser Haslach, Neuried und Kappelrodeck vorgeschlagen.

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Besichtigungsfahrt am Samstag, 24. November 2007 durchzuführen. Die Einladung geht an den Bauausschuss sowie an die übrigen Stadträte. Abfahrt ist um 08.00 Uhr am Rathaus Hornberg, die Rückkehr nach Hornberg ist für 17.00 Uhr vorgesehen. Es werden Fahrgemeinschaften mit Pkws gebildet.

#### **TOP 05. Neugestaltung der Innenstadt:**

- a) Allgemeine Information über den Baufortschritt
- b) Vorstellung der Detailplanung für die Fantianlage

Das Architekturbüro Volker Rosenstiel hat einen Gestaltungsvorschlag für die Fantianlage erarbeitet, der dem Gemeinderat vorliegt. Die Planung sieht vor, den Pflasterbelag der Gehwegflächen im Bereich des Fußweges in der Fantianlage fortzusetzen. Der Baubestand, die Telefonzelle sowie die vorhandene Gitterbank wurden in das Konzept eingearbeitet und sollen erhalten bleiben.

Zum Baufortschritt führt Bürgermeister Scheffold aus, dass der Subunternehmer der Firma Bonath ausgewechselt worden ist, um mehr Pflasterer beschäftigen zu können. Seit heute sind vier Pflasterer der Firma Steinsetzer bei der Arbeit.

Stadtbaumeisterin Moser erläutert den Baufortschritt. Der Baustopp erfolgt spätestens Ende November.

In der Zeit vom 12. bis 17. November 2007 finden jeweils nachts in der Zeit von 20.00 Uhr bis 05.00 Uhr Tunnelreinigungsarbeiten statt. Falls dann die Hauptstraße noch gesperrt ist, erfolgt die Umleitung des Verkehrs über die Eisenbahnstraße und die Bahnhofstraße. Mit der Polizei wird besprochen, wie die Verkehrsführung am Rathauseck verbessert werden kann, gegebenenfalls durch eine Ampel.

Eine mögliche Pflasterung vor dem Haus Schlegel wird noch geprüft, so Bürgermeister Scheffold zu Stadtrat Zühlke. Eventuell ist die Überdeckung zu schwach. Dies gilt auch für die gegenüberliegende Straßenseite.

Auf Bitte von Stadtrat Dold soll bei der Besprechung mit der Polizei über die nächtliche Verkehrsregelung bei den Tunnelreinigungsarbeiten auch die Beschilderung am Rathauseck untersucht werden. Beispielsweise ist fraglich, ob das STOP-Schild noch erforderlich ist.

In einer der nächsten Sitzungen soll dem Gemeinderat ein Vorschlag für die Einteilung der Parkplätze in der Stadtmitte vorgelegt werden.

Stadtrat Pätzold bittet abschließend, für einen besseren Wasserzulauf in den Kanal beim Haus Schlegel zu sorgen.

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt vom Sachstand Kenntnis.

Der Gemeinderat erhält einen Vorschlag für die Einteilung der Parkplätze in der Stadtmitte.

#### **TOP 06. Bekanntgaben und Anfragen**

##### **06.1 Gründertag im Gründer- und Gewerbepark ZIG am Freitag, 19. Oktober 2007**

Bürgermeister Scheffold lädt zum Gründertag ein, der mit einem Tag der offenen Tür der ansässigen Betriebe verbunden wird. 40 % der Fläche konnten bereits vermietet werden, zwei weitere Interessenten sind vorhanden.

Der Gründertag beginnt um 13.00 Uhr.

##### **06.2 Einrichtung einer Lichtsignalanlage auf der Reichenbacher Straße, Abzweig Oberbergklinik**

Die Straßenmeisterei Haslach hat mitgeteilt, dass der Baubeginn demnächst erfolgt.

##### **06.3 Fahrplanänderung Schwarzwaldbahn**

Bürgermeister Scheffold informiert über über eine anstehende Fahrplanänderung. Auf der Bahnstrecke Karlsruhe-Offenburg wird tagsüber eine Zusatzfahrt eingerichtet. Da das Land aber die Mehrleistung nicht mehr bezahlt, werden andere Strecken reduziert. Diese Streckenreduzierung betrifft Fahrten auf der Schwarzwaldbahn.

Bürgermeister Scheffold wird sich deshalb schriftlich an die TGO wenden und mitteilen, dass die Stadt Hornberg mit der Fahrplankürzung grundsätzlich nicht einverstanden ist. St. Georgens Bürgermeister Wolfgang Schergel wird als Vorsitzender der Interessengemeinschaft Schwarzwaldbahn beteiligt.

Hiervon nimmt der Gemeinderat Kenntnis.

##### **06.4 Sportstudio am 20. Oktober 2007 in der Stadthalle**

Der Turnverein Hornberg lädt zum 28. Sportstudio am 20. Oktober 2007 um 19.00 Uhr in die Stadthalle ein.

**06.5 Fußgängerampel in der Werderstraße**

Stadtrat Fuhrer fragt sich, ob die Fußgängerampel in der Werderstraße noch benötigt wird, wenn die Neugestaltung der Innenstadt abgeschlossen ist.

Bürgermeister Scheffold informiert, dass für die Ampel und auch für die Fußgängerampel bei der Schule Wartungsverträge abgeschlossen sind. Die Fußgängerampel bei der Schule muss sicherlich erhalten bleiben, bezüglich der Fußgängerampel in der Werderstraße soll in der nächsten Verkehrsschau geklärt werden, ob diese abgebaut werden kann. Eine Entscheidung soll im Frühjahr 2008 fallen.

**06.6 Abbiegespur Triberger Straße B 33 - Hans-Thoma-Straße**

Die Verwaltung hat auf Bitte von Stadtrat Zühlke bei der Straßenmeisterei Haslach angefragt, ob die Abbiegespur zur Hans-Thoma-Straße in Fahrtrichtung Triberg deutlicher markiert werden kann. Von Seiten der Straßenmeisterei ist dies aber nicht geplant.

Es wird vereinbart, dass dies bei der nächsten Verkehrsschau nochmals besprochen werden soll.

**TOP 07 Fragestunde**

Hierzu wurde das Wort nicht gewünscht.

**Altersjubilare****Wir gratulieren**

1. November	Augustinus Schupp Am Kirchplatz 1	81 Jahre
2. November	Albert Heiden Bahnstraße 10	80 Jahre
4. November	Wulfert Lidija Markgrafenviese 5	70 Jahre
5. November	Frieda Aberle Taubenbach 135	77 Jahre
6. November	Wilhelm Summ Hauptstraße 80	85 Jahre
7. November	Erhard Knobel Im Feriendorf 7	72 Jahre

*Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.*

**Fundsachen**

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung folgende Fundsachen abgegeben, die während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus, Einwohnermeldeamt, abgeholt werden können:

- 1 Handy
- 1 Kinderjacke

**Kirchen****Katholische Kirchennachrichten**

**Katholische Kirchennachrichten für Hausach, Gutach und Hornberg mit Niederwasser finden Sie unter „Gemeinsame Mitteilungen“**

**Sonntagvorabendmesse zu Allerheiligen am Samstag, 03. November 2007 in Niederwasser**

Mit rhythmisch anspruchsvollen Stücken wie „Eingeladen zum Fest des Glaubens“ von Rudolf Schäfer wird der Cäcilienchor St. Gebhard den Gottesdienst musikalisch umrahmen.

Wer sich für Chorgesang interessiert ist herzlich eingeladen, unverbindlich dienstags um 20.00 Uhr in den Gemeindesaal in Niederwasser zu kommen.

Dort können Sie bei der Vorbereitung für den Gottesdienst am 01. Dezember 07 schwungvolle und anspruchsvolle Lieder kennen lernen z.B. das „Magnificat“ von Alan Wilson (1981).

Wir freuen uns auf Sie

Die Sängerinnen und Sänger vom Cäcilienchor St. Gebhard Niederwasser

**Evangelische Kirchengemeinde Hornberg****Sonntag, 4. November**

10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kindergottesdienst

**Montag, 5. November**

19.00 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

**Dienstag, 6. November**

15.30-

17.30 Uhr Bücherei Werderstraße

19.30 Uhr Bibelkreis

20.00 Uhr Jugendkreis »Life für one«

**Donnerstag, 8. November**

18.45 Uhr Probe »Sing and Pray«

**Vorschau****Sonntag, 11. November**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (alkoholfrei)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Im Internet findet man uns unter: [www.eki-hornberg.de](http://www.eki-hornberg.de)

**Neuapostolische Kirche**

Sonntag 04.11. 09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch 07.11. 20.00 Uhr Gottesdienst

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte erteilt: Gemeindevorsteher: Telefon 07833 955 868, [www.nak-hornberg.de](http://www.nak-hornberg.de)

Die Neuapostolische Kirche Bezirk Villingen-Schwenningen im Internet: [www.nak-villingen-schwenningen.de](http://www.nak-villingen-schwenningen.de)

**Müllabfuhr****November 2007 (1.11.2007 bis 7.11.2007)**

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Freitag, 2.11.2007 Gelber Sack

Montag, 5.11.2007 Grüne Tonne

### Information in Sachen Müllabfuhr

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens immer bereits schon um 6.00 Uhr zur Abholung bereit stehen.

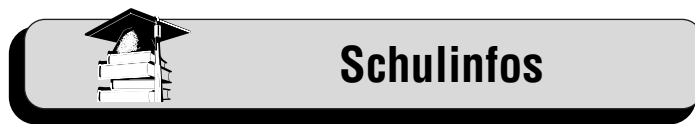
### Mülldeponie »Vulkan«, Haslach

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 16.45 Uhr sowie am 2. und 4. Samstag im Monat von 8.00 bis 12.00 Uhr. Tel. 07832/96886.

### Weitere Informationen in Sachen Müll

Landratsamt Ortenaukreis  
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft  
Tel. 0781/805-9600  
Fax 0781/805-1213  
Internet: [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de)

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8.30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8.30 bis 18.00 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 bis 12.30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



## Schulinfos

### Herbstfeier der Klassenstufe 1/2

Bestens vorbereitet und auf den Herbst richtig eingestimmt waren die rund 80 Mädchen und Jungen der Klassen 1 und 2. Sie trafen sich am Mittwoch, 24. Oktober im Mehrzweckraum / Neubau um miteinander mit Beiträgen unterschiedlichster Art den Herbst zu feiern.

Die Flötengruppe von Frau Bader zeigte mit ihrer Katzenmusik und dem Eisenbahnstück was nach wenigen Wochen Flöten-AG schon möglich ist.

Ganz sicher bewegten sich danach die Kinder der 1a musikalisch auf dem Schulweg bevor die Klasse 1b mehrere Lieder in deutsch und englisch vorstellte.

Die Schüler/innen der Klasse 2a befassten sich im Gedicht „Der Apfel und der Igel“ mit dem Herbst und gaben zudem eine gekonnte Leseprobe aus „Es muss auch kleine Riesen geben.“

Das Gedicht „Hundertzwei Gespensterchen“ trugen Kinder der Klasse 2b vor und erfreuten ebenso mit einem weiteren bewegten Herbstgedicht.

Den Schlusspunkt setzte das gemeinsame Lied „Der Herbst ist da.“ Alle sangen kräftig und begeistert mit, die Vorfreude auf die Herbstferien war deutlich spürbar.

### Neuer Elternbeirat an der Realschule Triberg

Eva-Maria Kern aus Gremmelsbach löst Christina Reuter-Hopp als Elternbeiratsvorsitzende der Triberger Realschule ab. Zuvor gab Rektor Herbert Kuon in der Elternbeiratssitzung am Dienstagabend, einen ausführlichen, positiven Bericht zur Lage der Schule an die Elternvertreter ab.

Nach vierjähriger Amtszeit gab Christina Reuter-Hopp ihr Amt ab. „Es gab Jahre, da war's Arbeit und es gab Jahre da war's weniger Arbeit. Grundsätzlich war es interessant“, fasste sie ihre Amtszeit zusammen, „nach vier Jahren muss ein Kopf mal wechseln“. Mit Eva-Maria Kern wurde eine Nachfolgerin gewählt, die ebenfalls eine Freundin des offenen Wortes ist, wie sie unmittelbar nach ihrer Wahl deutlich machte. Sie bevorzugte die direkte Ansprache und wollte ihrerseits auch offen alles ansprechen, stellte sie umgehend klar. Bernhard Chudoba aus Triberg übernahm die Stellvertreterfunktion von Irene King, die ebenfalls nicht mehr zur Wahl stand. Schriftführerin bleibt Ursula Miskovic, ebenfalls aus

Triberg. Als Schülervorteiler, wenn beispielsweise bei Personalfragen die SMV kein Stimmrecht in der Schulkonferenz besitzen, fungieren Helga Dold und Gabriele Lauble aus Hornberg, sowie Cordula Läufer-Faller aus Hornberg-Niederwasser.

„Es ist toll für die Realschule“, erklärte Rektor Kuon, „dass die Eltern so großes Interesse zeigen, mit uns zusammen zu arbeiten. Ich empfinde das als Auszeichnung“. In groben Zügen erklärte Kuon die neuen Abschlussprüfungen und beruhigte die Eltern: „Ihre Kinder werden darauf gut vorbereitet sein.“ Mit verschiedenen Projekten läuft die Einarbeitung in die neuen Richtlinien eigentlich schon seit Klasse Sieben. „Wir Eltern haben mehr Angst, als die Kinder. Das weiß ich aus eigener Erfahrung“, beruhigte Christina Reuter-Hopp die Elternvertreter. Noch einmal überprüfen will die Schulleitung das Angebot eines Mittagessens. Angedacht ist eine Form, die sich bereits ans der Dom Clemente Schule in Schonach bewährt hat.

Die Elternbeiräte der Realschule:

Klasse 5a: Regina Schilli-Masny, Schönwald und Marita Ott, Nußbach. 5b: Petra Baum und Brigitte Schyle, beide Schonach, 5c: Bernhard Chudoba und Gabriele Lauble. Klasse 6a: Cordula Läufer-Faller, Hornberg und Elisabeth Stern, Triberg, 6b: Birgit Hansmann, Schonach und Martina Wiesenbach, Nußbach. Klasse 7a: Manfred Keller und Gabriele Faller, beide Gremmelsbach, 7b: Sonja Het-tich und Inge Schneider, beide Schonach, 7c: Simone Kammerer, Niederwasser und Ursula Miskovic. Klasse 8a: Eva Kern und Brigitte Muckle, Nußbach, 8b: Manuela Bechthold und Martina Hör, beide Schonach, 8c: Petra Raisle, Niederwasser und Franziska Datzmann, Triberg. Klasse 9a: Sabine Hummel und Monika Haas, beide Triberg, 9b: Anette Kaltenbach, Triberg und Thomas Scherer, Schönwald, 9c: Helga Dold, Hornberg und Sigune Mesarosch, Schonach. Klasse 10a: Anja Giza, Schonach und Rebecca Weisser, Gremmelsbach, 10b: Beate Fehr und Sabine Fehrenbach, beide Schonach, 10c: Hans-Georg Läufer, Niederwasser und Luzia Epting, Hornberg.

### Die Schulkonferenz

Sie setzt sich zusammen aus drei Elternvertreter: Eva Kern, Bernhard Chudoba und Ursula Miskovic sowie drei Schülervorteilern Alexandra Lehmann, Julian Epting und Sarah Weisser. Diese werden im Bedarfsfall vertreten durch drei weitere Eltern: Helga Dold, Gabriele Lauble und Cordula Läufer-Faller. Dazu kommen von Seiten der Schule die Lehrkräfte Ursula Gissler, Christine Nagel, Edgar Hug, Patrick Morath, Andreas Schlimpert und Helmut Schmidt.



(Bolkart) Stellvertreter Bernhard Chudoba und Schriftführerin Ursula Miskovic (re) werden die neu gewählte Elternbeiratsvorsitzende Eva-Maria Kern unterstützen.





## Fortbildung

### VHS Ortenau

#### JETZT ANMELDEN !!!

Veranstaltungsprogramm für den Monat November 2007 bis Februar 2008

Für folgende Kurse bei der vhs-Kinzigtal Außenstelle Hornberg sind noch Plätze frei!!!

#### Erstellen eines eigenen Internetauftritts (5.0134 HO)

ab Donnerstag, 08.11.2007, 19:00-21:15 Uhr, 5 Abende, Hornberg, Grund- u. Hauptschule (Neubau), 89,00 € inkl. TN-Bescheinigung

#### Serienbriefe in WORD 2002 (5.0116 HO)

ab Dienstag, 22.01.2008, 19:00-21:15 Uhr, 2 Abende, Hornberg, Grund- u. Hauptschule (Neubau), 38,00 € inkl. TN-Bescheinigung

#### Englisch Auffrischkurs B1 (4.0615 HO)

ab Donnerstag, 14.02.2008, 18:30-20:00 Uhr, 10 Abende, Hornberg, Grund- u. Hauptschule (Neubau), 44,00 €

#### Suchen - finden - löschen - effektiv arbeit mit Windows 2000 (5.0113 HO)

ab Dienstag, 19.02.2008, 19:00-21:15 Uhr, 2 Abende, Hornberg, Grund- u. Hauptschule (Neubau), 38,00 € inkl. TN-Bescheinigung

#### Präsentationen erstellen mit PowerPoint 2002 (5.0124 HO)

ab Donnerstag, Do. 21.02.2008, 19:00-21:15 Uhr, 4 Abende, Hornberg, Grund- u. Hauptschule (Neubau), 70,00 € inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung

#### Gestalten mit Ton (2.0604 HO)

ab Donnerstag, 28.02.2008, 19:00-21:15 Uhr, 14-tägig, 6 Abende, Hornberg, Grund- u. Hauptschule (Altbau), 42,00 € zu zügl. ca. 15,00 € Materialkosten

Anmeldung und weitere Infos bei der vhs-Außenstelle Hornberg, Beate Brohammer, Bahnhofstraße 3, 78132 Hornberg, Tel. 07833/793-46 oder E-Mail: beate.brohammer@vhs-ortenau.de



## Sonstiges



### Stadtmuseum Hornberg

Werderstraße 15, 78132 Hornberg

#### ÖFFNUNGSZEITEN:

Das Stadtmuseum Hornberg ist vom 1. Oktober 2007 bis 31. März 2008 geschlossen. Wegen Umstrukturierungsmaßnahmen können bis auf Weiteres auch keine Sonderführungen stattfinden.

### Büchereien:

#### Stadtbücherei in der Schule wieder wöchentlich geöffnet:

Öffnungszeiten: jeden Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr  
Telefon: 07833/79361.

#### Evangelische Bücherei :

Öffnungszeiten sind unter „Evangelischen Kirchennachrichten“ veröffentlicht.

## Hornberg vor 120 Jahren.

November 1887

#### Wetter:

**02.** Das Laub gilbt, die Bäume entledigen sich ihrer sommerlichen Pracht, damit beginnt die Scheide zum Winter, das trostlose Wetter betrübt die Menschen.

**16.** Nachdem wir in den letzten Tagen prächtiges Wetter hatten, beginnt der Umschwung mit kräftigen Schneefall, er blieb zwar nicht liegen, aber das Thermometer brachte es heute Morgen nur auf plus 1° R. im Sonnenschein.

**20.** Heute wurde uns ein Sträußchen reifer, und ein Sträußchen blühender Preiselbeeren vorgezeigt, die von einem Spaziergänger hinter dem Schlosse gepflückt wurden. Gewiß eine Seltenheit in dieser kalten Jahreszeit

**Lokales: 06.** In Hockenheim starb Herr Karl Soine, Hauptlehrer, im 51. Lebensjahr. Herr Soine war früher Lehrer in Schwanenbach und Vorderlehengericht bei Wolfach. Schon längere Zeit leidend, besuchte er alljährlich seinen früheren Wirkungskreis um in dem beliebten „Luftkurort Hornberg“ Linderung von seinem Leiden zu suchen.

**08.** Das erzbischöfliche Bauamt Freiburg befaßt sich ernstlich mit dem Vorarbeiten zu dem Bau einer kath. Kirche hier. Heute war Baumeister Bär anwesend, um wiederholt die geeignet erscheinenden Bauplätze in Augenschein zu nehmen. Soviel wir hören, erklärte der-selbe, daß die Kirche voraussichtlich unterhalb der Stadt (Bauplatz von Baumann oder Mangold) zu stehen komme, insofern die Plätze der Oberstadt zu teuer sind.

**18.** Der gestrige Jahrmarkt war sehr gut besucht und die Verkäufer mit dem Umsatz zufrieden. – Am Abend kam es zwischen Reichenbachern auf dem Heimweg zu einem Wortwechsel, der zu Thätlichkeiten führte, infolge deren ein junger Mann in das Spital verbracht werden mußte.

**Veranstaltungen : 13.** Die Freiwillige Feuerwehr Hornberg führt am Donnerstag, vormittags 11 Uhr eine Probe der Hilfsmannschaft beim Spritzenhaus durch. Pünktliches Erscheinen ist Pflichtsache. Das Kommando: RINGWALD.

**28.** Der Name des hiesigen Gesangvereins „Frohsinn“ ist zu recht gewählt, denn das stattgehabte Konzert im Gasthaus zum „Bären“ war ein Hochgenuß für Ohr und Seele. Einen glänzenden Beweis erbrachten die vorzüglichen Darbietungen des gemischten Chores, wie auch der Soli-Part von der Sopranistin Fräulein Spath. Bravo, so weiter.

**Gewerbe: 17.** Im Gasthaus „Rössle“, II Stock, bietet Herr Theodor Wiggert seine bei dem Brandunglück geretteten diversen Waren an, wie da sind: Kaffee, Zucker, Reis, Gerste, Essig, Oel, Branntwein, wollene und baumwollene Unterhosen, Kapuzen, Pulswärmer, Socken und Strümpfe sowie viele andere Waren zu den spottbilligsten Preisen.

**23.** Den zwei hiesigen großen Uhrenkastenfabrikanten entsteht neuerdings eine Konkurrenz, indem Herr Karl Storz, bisheriger Geschäftsführer der Firma Jean Wirth eine Firma gründet und auf eigene Rechnung arbeitet.

#### Verschiedenes:

**05.** Ihre Königl. Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin haben Sich heute früh 8 Uhr nach Freiburg begeben, um die Erbgroßherzogin zu Höchst-ihrem Geburtstag zu beglückwünschen sie verweilten bei Erbgroßherzoglichen Herrschaften bis zum Nachmittag.

**06.** Ein norddeutscher Unteroffizier, der in Spaichingen Rekruten abholen sollte, schimpfte in einem Gasthause derart über die Schwaben, indem er „dumme Schwaben, Sau-Schwaben“ u.s.w. um sich warf, dass ihm schließlich bedeutet wurde, er solle sein Quartier aufsuchen. Der Landjäger Merz begleitete ihn, um ihn vor angedrohten Hieben zu schützen. Wenige Meter vor dem Quartier stürzte sich der Schimpfende auf den nichts ahnenden Landjäger los, riß ihm das Seitengewehr heraus und versetzte ihm damit 5 wuchtige Hiebe auf den Kopf, so daß er zwischen Leben und Tod schwebt. Der aufmüpfige Unteroffi-

zier wurde festgenommen und abgeführt.

**29.** Eines jähen Todes starb der 54 Jahre alte Jakob Spathelf, ein Bauer aus Gutach, am letzten Freitag im Gasthaus „Linde“. Wohl und munter beteiligte er sich an der stattgehabten Metzelsuppe, als er plötzlich vom Stuhle sank und wenige Augenblicke verstarb. Die vorgenommene Sektion ergab dann, daß Spathelf ein Rippenstückchen im Halse stecken blieb und er erstickte.

Günter Morgenschweis



## Termine Sprechtage

### Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist durchgehend von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr besetzt

### Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert

Der nächste Sprechtag des Sozialrechtsreferenten Krellmann findet statt in: Hausach im Rathaus, Hauptstr. 40, 2.OG, Zi. 6 (Trauzimmer)

Am Mittwoch, den 07. November 2007

In der Zeit von 9 -11 Uhr

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung

Bei Fragen oder Infos erreichen Sie die VdK SRgGmbH Geschäftsstelle Offenburg unter der Tel.-Nr.: 0781 / 92 36 68 -0

### Sprechtage Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle

77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/601680

<b>Mo. 05.11.</b>	<b>Haslach</b>	<b>Dorfgemeinschaftshaus Kinzigstr. 8, Bollenbach 9.00 Uhr – 12.00 Uhr</b>
<b>Mi. 07.11.</b>	<b>Achern</b>	<b>Bezirksgeschäftsstelle 9.00 Uhr – 12.00 Uhr</b>

Die Sprechtagbesucher für alle Sprechtage werden um telefonische Terminvereinbarung (07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten.

Sprechtage für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.



## Veranstaltungen

### Veranstaltungen von Hornberg Monat November 2008

#### Design-Center geöffnet

in Hornberg, in der Werderstr. 36, der Duravit AG.  
Montag bis Freitag von 07:30 Uhr bis 19:00 Uhr  
und Samstag von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

### Donnerstag, 01.11.2007 bis

### Sonntag, 04.11.2007

ganztägig

Erlebnislaufftage 2007 der Bajus Ausdauerschule

Die Erlebnislaufftage verbinden Kultur und Sport.

### Freitag, 02.11.2007

Uhrzeit variabel

Schlemmen und Spazieren

Infos und Anmeldung unter:

Hotel Restaurant Adler Tel. 07422/95380

Veranstalter:

Hotel Restaurant Adler, Tel. 07422/95380 Gasthof Ge-

dächtnishaus, Tel. 07422/4461 Landhaus Lauble, Tel.

07833/93660 Landgasthof Schwanen, Tel. 07833/935790

### Samstag, 03.11.2007

Bezirks-Herbstkonferenz in Hornberg

der Naturfreunde Hornberg in der Begegnungsstätte in Hornberg

**19:00 Uhr**

Klavierkonzert

mit Ulrich Stierle aus Stuttgart in der Evangelischen Kirche, Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde

### Halloween-Party

von 16:30 – 19:00 Uhr für Jugendliche ab 12 Jahren

ab 20:30 Uhr für Erwachsene ab 16 Jahren

in der Stadthalle Hornberg

Veranstalter: AWO Ortsverein Hornberg e.V.

### Sonntag, 04.11.2007

Busfahrt: Keiner weiß wohin

mit den Naturfreunden Hornberg

Organisation und Anmeldung: Peter und Else Reeb, Tel. 07833 / 67 81

**19.00 Uhr bis 21.00 Uhr**

Folklore und Dichtung

Mit dem "Folkloreensemble Primavera" im Hotel Schloss Hornberg

Veranstalter: Musikschule Offenburg/Ortenau Zweigstelle Hausach Karin Pätzold Tel. 07831/7414

### Mittwoch, 07.11.2007

13:00 Uhr

Wochentagswanderung

mit den Naturfreunden OG Hornberg e.V.

Treffpunkt Bahnhof/Schranke mit den PKW

### Arbeiterwohlfahrt

### Ortsverein Hornberg e.V.

#### Halloween Party

Am Samstag, 3. November, findet in der Stadthalle Hornberg eine Halloween-Party statt. In der gruselig dekorierten Halle spielt von 16.30 bis 19.00 Uhr DJ Crasy-T für Jugendliche ab 12 Jahren. Außer viel Musik werden alkoholfreie Getränke und Baguettes angeboten. Wer kostümiert erscheint, erhält ein Freigetränk. Der Eintritt kostet 2,- Euro.

Am Abend ab 20.30 Uhr geht die Party mit DJ Crasy-T (Rock, Pop, Trance, House und Techno) weiter. Einlass ist ab 16 Jahren (Ausweiskontrolle). Auch hier gibt es ein Freigetränk für ein einfallreiches Kostüm. Der Eintritt beträgt 5,- Euro. Bar und Theke sind geöffnet, Getränke gibt es solange der Vorrat reicht.

Kommt mit guter Laune und viel Durst.

### „Folklore und Dichtung“ mit dem Folkloreensemble Primavera

am Sonntag, den 4. November 2007 im Spiegelsaal des  
Hotels Schloss Hornberg

Das Folkloreensemble Primavera, das sind regionale Musiker sowie Lehrkräfte und Schüler der Musikschule Offenburg/ Ortenau, Zweigstellen Hausach und Wolfach, veranstaltet am Sonntag, den 4. November 2007, 19.00

Uhr im Spiegelsaal des Hotel Schloss Hornberg eine folkloristische Weltreise mit Musik und Lyrik. Am Beginn der Reise stehen heimatliche Gefilde mit alemannischen Liedern und Mundart-Gedichten von Johann Peter Hebel. Weiter geht die Reise nach Irland über Italien, Russland bis nach Südamerika. Das Ende der Reise führt in den Orient mit seiner magischen Musik; natürlich dürfen Schleiertanz und Bauchtanz dabei nicht fehlen.



### AWO-Präsenz auf dem Martinimarkt

Die AWO-Hornberg wird auf dem Martinimarkt, 16. November 2007, mit einem Stand vertreten sein. Mit dem Verkauf von Weihnachts- und Wohlfahrtsmarken sowie UNICEF-Karten möchte die AWO einen Teil zur Linderung der weltweiten Not beitragen. Unterstützen Sie uns bitte in unserem humanitären Anliegen.

### AWO-Senioren-Kegeln

Jeden zweiten Mittwoch im Monat veranstaltet die AWO-Hornberg einen Kegelnachmittag ab 14.30 Uhr im Gasthof „Schondelgrund“. Der nächste Termin ist Mittwoch, der 14. November. Wer eine Fahrgelegenheit wünscht, möge sich bei Anny Scholz, Tel. 6168, anmelden. Gäste sind herzlich willkommen.



### AV Germania Hornberg e.V.

Wettkämpfe am 1.11.2007 in der Sporthalle Hornberg  
16:00 Uhr Hornberg Jugend – Schwenningen Jugend I  
17:00 Uhr Hornberg 1 gegen Trossingen II



## Vereine



### AWO Arbeiterwohlfahrt OV-Hornberg e.V.

#### AWO- Elternschule in Hornberg

Am Mittwoch, 14. Nov.07, referiert Lydia Lehmann, Fachfrau für Kinderernährung, bereits um 9.30 Uhr in der AWO- Begegnungsstätte, Hauptstraße 97, über Essverhalten und bedarfsgerechte Ernährung sowie Erziehungsprobleme. An der Thematik Interessierte sind herzlich eingeladen.

#### AWO- Informationsnachmittag-Sicherheit in der Wohnung

Kriminalhauptkommissar Friedrich Isenmann aus Zell a.H. kommt nach Hornberg und wird über das Thema „Sicherheit in der Wohnung –Betrug an der Haustür“ referieren.

Der Vortrag findet am Donnerstag, 8. November 07, um 14 Uhr in der Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt, Hauptstraße 97, statt.

Aus seiner reichen beruflichen Erfahrung heraus wird Friedrich Isenmann an Hand von Beispielen die Problematik ausreichender Sicherheit aufzeigen, Sachinformationen, Ratschläge und Tipps geben. Natürlich können von den Zuhörern eigene Erfahrungen eingebracht und Fragen gestellt werden.

Zu diesem Vortrag sind alle am Thema Interessierten herzlich eingeladen und willkommen. Die AWO-Hornberg freut sich über Ihren Besuch.



### Gemeinsame Herbstübung der Jugendfeuerwehr und dem Jugendrotkreuz Hornberg

Erstmals veranstalten die Jugendfeuerwehr und das Jugendrotkreuz Hornberg eine gemeinsame öffentliche Herbstübung. Die Übung findet am Samstag, 3. November 2007 um 15.00 Uhr am ev. Pfarrhaus in Hornberg statt. Alle interessierten Einwohner sind hierzu herzlich eingeladen.

#### Nächster Übungsabend am Montag 05.11.2007

Die Gruppe 2 fährt nach Hausach zur Besichtigung Der Atemschutzstrecke. Abfahrt bereits um 17.00Uhr am Feuerwehr Gerätehaus in Hornberg.

#### Nähere Infos bei

Michael Röck , Tel. 07833/510

#### E - Mail

[jugendfeuerwehr@feuerwehr-hornberg.de](mailto:jugendfeuerwehr@feuerwehr-hornberg.de)

#### Internet

[www.feuerwehr-hornberg.de](http://www.feuerwehr-hornberg.de)

### Cäcilienchor St. Gebhard

#### Sonntagvorabendmesse zu Allerheiligen am Samstag, 3. November 2007 in Niederwasser

Mit rhythmisch anspruchsvollen Stücken wie »Eingeladen zum Fest des Glaubens« Von Rudolf Schäfer wird der Cäcilienchor St. Gebhard den Gottesdienst musikalisch umrahmen.

Wer sich für Chorgesang interessiert ist herzlich eingeladen, unverbindlich dienstags um 20.00 Uhr in den Gemeindesaal in Niederwasser zu kommen.

Dort können Sie bei der Vorbereitung für den Gottesdienst am 1. Dezember 2007 schwungvolle und anspruchsvolle Lieder kennen lernen z. B. das »Magnificat« von Alan Wilson (1981).

Wir freuen uns auf Sie

Die Sängern und Sänger vom Cäcilienchor St. Gebhard Niederwasser



### Hauptversammlung der Narrenzunft Hornberg e.V.

Die Narrenzunft Hornberg e.V. lädt alle Mitglieder recht herzlich zur diesjährigen Hauptversammlung ein.

Sie findet am Samstag, den 10.11.2007 um 19.00 Uhr im Gasthaus Krokodil statt.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Begrüßung durch den Zunftmeister
2. Totenehrung
3. Verlesung des Protokolles der letztjährigen Hauptversammlung
4. Bericht des Zunftmeisters über das Geschäftsjahr 2006 sowie das laufende Jahr 2007
5. Bericht des Säckelmeisters und der Rechnungsprüfer
6. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
7. Kurze Vorschau auf die kommende Saison
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Eventuelle Anträge müssen schriftlich bis zum 08. November 2007 bei der Vorstandschaft eingegangen sein.

Schriftführer, Dirk Martin



### Programm Umweltdetektive 2007

Datum	Thema	Bei schlechtem Wetter
10. 11.	Nistkästen aufhängen	Papierschöpfen
24. 11.	Adventskränze binden	
8. 12.	Jahresabschlussfeier mit »Brödlebacken«	
	Anderungen nach Wetter und Bedarf vorbehalten	

An unseren Veranstaltungen sind alle Kinder und Jugendlichen aus Hornberg und Umgebung willkommen. Mitgliedschaft bei den Naturfreunden ist nicht erforderlich. Jeden Dienstag Jugendtreff um 19.00 Uhr für Jugendliche ab 16.

### Naturfreunde Hornberg

Am Mittwoch, 7. November, findet die nächste Wochentagswanderung statt.

Der Ausgangspunkt ist in Zell-Unterharmersbach »im Grün«. Gewandert wird entlang dem Billersberg bis Oberharmersbach. Von dort geht es wieder zurück in den Ortsteil im Grün, wo eine Einkehr erfolgt.

Treffpunkt: 13.00 Uhr Bahnhof/Schranke mit Pkw

Führung: Horst und Waltraud Seckinger

Am Dienstag, 20. November, gehen die Wochentagswanderer über den Kinzigdamm nach Hausach-Dorf. Eingekehrt wird zu einem Vesper.

Die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit dem Bus (4,- Euro).

Sofortige Anmeldung ist erforderlich, unter Tel. 6652, Seckinger.

### Keiner weiß wohin???

Am Sonntag, 4. November 2007, führen die Naturfreunde Hornberg die alljährliche Abschlussfahrt des zu Ende gehenden Wanderjahres durch.

Die Teilnehmer treffen sich um 10.30 Uhr am Bahnübergang zur Fahrt ins Blaue. Die Abschlusseinkehr erfolgt gegen Abend.

Anmeldungen bitte an Elisabeth und Peter Reeb, Franz-Schiele-Straße 15, Telefon 6781.

Die NaturFreunde Hornberg veranstalten eine live 3D-Diaschau

### Südtirol + Dolomiten - im Zauberreich der leuchtenden Berge

in der Stadthalle Hornberg am 10. November 2007 um 19:00 Uhr. Eintritt 7 Euro, 3D-Brille 1 Euro.



### Obst- und Gartenbauverein Hornberg

#### Gartenarbeiten im Winter

Mit dem Thema »Gartenarbeit in Herbst und Winter« stimmt sich der Obst- und Gartenbauverein auf die kalte Jahreszeit und auf die Vortragsreihe im Winterhalbjahr ein. Gärtnermeister Hans Hopp wird den Hobbygärtnern mit professionellen Tipps und Ratschlägen für den Hausgarten behilflich sein und aus dem großen Schatz seiner Erfahrungen berichten. Natürlich können auch Fragen an ihn gerichtet werden. Eingeladen darf sich natürlich jedermann fühlen, ob Mitglied im Verein oder nicht. Die Veranstaltung findet am Montag, 5. November, um 19.30 (!) Uhr im »Adler« statt.

### Kolpingfamilie Hornberg

#### Die Liebhaber badischer Mundart dürfen sich freuen

Wie bereits angekündigt, gastiert die weithin bekannte Unterhaltungs- und Stimmungs-"Kanone" De Hämme, mit bürgerlichem Namen Helmut Dold aus Lahr-Kuhbach, bei der Kolpingfamilie Hornberg. Die Veranstaltung, zu der jedermann herzlich eingeladen ist, findet am Freitag, dem 9. November 2007, um 20 Uhr als "badischer Kabarettabend" im katholischen Gemeindezentrum statt; Saalöffnung ist schon um 18.30 Uhr. Mit von der Partie ist auch das Dixie-quartett des Künstlers.

Unter dem Motto "So geht's nit!" begeistert De Hämme mit alemannischen Texten aller Art und mit Liedern aus dem badischen Schwarzwald seine Zuhörer. Dabei klebt er nicht starr an einem festen Programm, vielmehr bezieht

er das jeweilige Publikum in seine Darbietungen mit ein, so dass der Abend für alle zu einem unvergesslichen Vergnügen zu werden verspricht.

Inzwischen hat der Kartenvorverkauf in der Buchhandlung Schröder-Aberle für 6,00 Euro schon begonnen; an der Abendkasse sind 8,00 Euro zu entrichten.

Adolf Heß

### Rheumaliga

Trockengymnastik: jeweils dienstags um 16.15 Uhr

Wassergymnastik: montags

Abfahrt der Busse: Haltestellen: Duravit, Krokodil, Pleuler

Bus 1 um 14.07 Uhr – Rückfahrt um 17.00 Uhr

Bus 2 um 18.04 Uhr – Rückfahrt um 20.55 Uhr

Telefon 07832/2609 (Matt)



### Schwarzwaldverein Hornberg e.V.

#### 2. November:

19.30 Uhr Wanderstammtisch des Schwarzwaldvereins im Gasthaus Lamm.



### Das Stadtmuseum bis auf Weiteres geschlossen

Die Vorstandschaft des Fördervereins Stadtmuseum Hornberg hat auf ihrer letzten Sitzung beschlossen, in den kommenden Wochen und Monaten notwendig gewordene Umstrukturierungsmaßnahmen im Museum durchzuführen. Abgesehen davon, dass im Winter-

halbjahr eh keine regulären Öffnungszeiten vorgesehen sind, muss das Museum auch für Sonderführungen von Gruppen bis auf Weiteres geschlossen bleiben.



### Jugendtraining bis April 2008

Freitag von 14 - 16 Uhr in der Sporthalle bei Uschi Maurer



### Spiele der aktiven Mannschaften

#### Donnerstag, 01. November

Kreisliga C

12.45 Uhr VfR Hornberg 2 – SV Ank. Gengenbach 2

Kreisliga B

14.30 Uhr VfR Hornberg – SV Ank. Gengenbach

#### Sonntag, 04. November

Kreisliga C

12.45 Uhr VfR Hornberg 2 – TuS Kinzigtal 2

Kreisliga B

14.30 Uhr VfR Hornberg – TuS Kinzigtal

### Überdachte Stellplätze

Beim Clubhaus des VfR Hornberg e.V. sind von November - März überdachte Stellplätze vorhanden.

Info unter Tel. 07833-8062 bzw. markusstreif@lycos.de

### Aus der VfR Jugendabteilung

#### Heimspiele

#### Samstag, 3. November 2007

##### um 12 Uhr

E2 Junioren, VfR 2 – SC Hofstetten 2

##### um 13.00 Uhr

E1-Junioren, VfR 1 – SC Hofstetten 1

##### um 15.15 Uhr

A-Junioren, VfR – FV Ettenheimweiler

##### um 18.00 Uhr

B-Juniorinnen, VfR – SC Orschweier

#### E 1 + 2 Junioren

VfR 1 – FV Zell 1

2:7

VfR 2 – FV Zell 2

5:5

Tore: Joshua Kienzler 2, Nico Wehner 3

#### D 1 Junioren

VfR 1 – FV Zell

3:1

Tore: Jose`Schloss 1, Niclas Budzus 1, Lucca Storz 1

Spvgg Schiltach – VfR 1

0:3

Tore: Kemal Durharkic, Jose`Schloss 1 und 1 Eigentor

#### C – Junioren

VfR – FV Ettenheim

9:0

Tore: Marco Scholder 3, Jmmy Mounivong 3, Philipp Hopp 2, Lorenz Pasternack 1

SG Altdorf – VfR

1:2

Tore: Jmmy Muonivong 2

#### A – Junioren

SG Oberwolfach – VfR

2:8

Tore: Ph. Schmieder 3, Benny Wolber 2, A. Mounivong 2, S. Uzunov 1 (Eigentor)

VfR – FV Ettenheim

3:0

Tore: Alexander Mounivong 2, Christian Franco 1

#### B – Juniorinnen

FV Biberach – VfR

1:2

VfR – FV Ettenheim

3:1

#### D – Juniorinnen

FV Zell – VfR

7:0

## Caritasverband Wolfach-Kinzigtal

### Von Familien anerkannt und geschätzt

Familien im Raum Wolfach-Hausach-Hornberg schätzen die Hilfe des Familienpflegeteams in vorübergehenden Notsituationen.

Die Mitarbeiterinnen des Caritasverbands Brigitte Zehnle, Bianka Mellert und Marina Zehnle kümmern sich um Haushalt und Kinder, wenn die Mutter dazu vorübergehend nicht in der Lage ist. Klassische Einsatzanlässe sind Erkrankungen (zu Hause oder in der Klinik), Kur-/Reha-Aufenthalt und Risikoschwangerschaft und Geburt. Einsätze sind sowohl in städtischen wie landwirtschaftlichen Haushalten möglich.

Besondere Anerkennung bei den Familien findet die Verlässlichkeit des Dienstes, wozu gehört, dass ein Personalwechsel während eines Einsatzes möglichst ausgeschlossen wird. Ebenso positiv sehen Familien die Kompetenz, die Freundlichkeit und das Einfühlungsvermögen der Familienpflegerinnen, wie Rückmeldungen belegen.

Nähere Informationen erteilt Gerhard Schrempf als Einsatzleiter unter Telefon 07834 / 83348-14 und per eMail gerhard.schrempf@caritas-kinzigtal.de .

